

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde am Mittwoch, den 04.09.2024
im Naturparkhaus Steveraeue, Kökelsumer Str. 66a, 59399 Olfen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Beiratsmitglieder

Ansmann, Dieter

Becks, Jürgen

Bontrup, Martin

Freiherr von Hövel, Hermann-Josef

Grünert, Stefan

Holz, Anton

Jung, Manfred

Löbbering, Sebastian

Vertretung für Herrn Brüning

Maasmann, Justin

Rietmann, Hubert

Vertretung für Herrn Scholz

Rövekamp, Thomas

Vertretung für Herrn Benze

Verwaltung

Herr Claas, Leiter Abt. 70 - Umwelt

Herr Steinhoff, Leiter untere Naturschutzbehörde

Frau Niehoff, untere Naturschutzbehörde, Schriftführerin

Herr Stegmann, Referendar Bezirksregierung Münster

Gäste

Herr Sendermann, Bürgermeister der Stadt Olfen (Begrüßung)

Herr Zimmermann, Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld e. V.

Vorsitzender Holz eröffnet die Sitzung des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde mit Grußworten an die Beiratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Zimmermann vom Naturschutzzentrum, der die anschließende Exkursion leiten werde.

Herr Sendermann begrüßt die Anwesenden und heißt sie im Naturparkhaus willkommen.

Herr Holz stellt sodann fest, dass der Beirat

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) beschlussfähig ist.

Es wird nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Öffentlicher Teil

- 1 Einrichtung eines Bestattungswaldes zwischen Havixbeck und Münster-Roxel
Vorlage: SV-10-1282
- 2 Ertüchtigung der Billerbecker Mühle und Neubau einer Aussichtsplattform am Mühlengraben
Vorlage: SV-10-1283
- 3 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1282

Einrichtung eines Bestattungswaldes zwischen Havixbeck und Münster-Roxel

Herr Holz erinnert an die im letzten Jahr beratene Einrichtung eines Bestattungswaldes in Olfen und bittet Herrn Steinhoff um Erläuterung der jetzt vorgelegten Planung in Havixbeck.

Herr Steinhoff geht im Rahmen seiner Ausführungen insbesondere auf die vorgesehene Anlage des Parkplatzes auf einer Dauergrünlandfläche ein. Nach intensiver Prüfung sei dem wegen fehlender Alternativen zugestimmt worden. Durch die damit im Zusammenhang stehende Grabenverrohrung werde die Flächeninanspruchnahme vermindert.

Herr von Hövel teilt mit, dass er sich das für den Bestattungswald vorgesehene Gebiet vor Ort angesehen habe. Grundsätzlich sei dem nichts entgegenzusetzen, allerdings müsse seines Erachtens die damit verbundene Möblierung des Waldes überdacht werden. So stelle sich die Frage nach der Notwendigkeit eines Unterstandes, den es bei Friedhöfen auch nicht gebe. Für das WC sei ein Standort am Parkplatz zu bevorzugen, der auch die Entsorgung vereinfache. Zudem sei der Weg zum Abschiedsplatz, der nicht begehbar oder befahrbar sei, noch zu befestigen, während es mit dem vorhandenen Wirtschaftsweg bereits eine geeignete Zuwegung gebe. Die für den Abschiedsplatz vorgesehenen Eichenbänke seien verzichtbar. Mit Blick auf den gut genutzten Radweg sei zu befürchten, dass hier ein Picknickplatz oder Treffpunkt für Feiernde entstehe.

Herr Holz stellt fest, dass hier noch Klärungsbedarf bestehe, und schlägt vor, die Entscheidung zurückzustellen. Dem wird ohne förmliche Abstimmung zugestimmt.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1283

Ertüchtigung der Billerbecker Mühle und Neubau einer Aussichtsplattform am Mühlengraben

Herr Steinhoff stellt die Planung von Stadt Billerbeck und Bürgerstiftung vor.

Herr Holz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der Erteilung einer Befreiung von den im Naturschutzgebiet 2.1.02 „Berkelae“ des Landschaftsplans Baumberge-Nord geltenden Verboten für die Ertüchtigung der Billerbecker Mühle und Neubau einer Aussichtsplattform am Mühlengraben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 öffentlicher Teil

Mitteilungen und Anfragen

Herr Steinhoff teilt mit, dass auch in diesem Jahr das Visbecker Schlittenhunderennen in unverändertem Rahmen stattfinden werde. Auf seinen Antrag habe der Veranstalter des Rennens nach Beteiligung der Beiratsvorsitzenden wiederum eine Befreiung für die Einrichtung des Parkplatzes erhalten.

Herr von Hövel spricht die Neuregelung im Landesplanungsgesetz zur Aussetzung von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen außerhalb der im Regionalplan festgelegten Zonen an. Er möchte wissen, ob in diesen Genehmigungsverfahren der Beirat zu beteiligen sei.

Herr Steinhoff sagt Stellungnahme in der nächsten Sitzung zu.

Herr Holz spricht die Planung für den Lückenschluss der Südumgehung Dülmen an und würdigt die Arbeit von Herrn Helmich als Vermittler zwischen den Beteiligten. Es sei eine Einigung erzielt worden, nach der von der Allee an Hülstener Straße lediglich 8 Bäume zu fällen seien.

Der Beirat werde über die entsprechende Befreiung voraussichtlich in der nächsten Sitzung am 13.11.2024 beraten.

Außerdem teilt Herr Holz mit, dass für den Bau des Umgehungsgerinnes am Recheder Kulturstau inzwischen eine Plangenehmigung vorliege.

Herr Holz stellt fest, dass weitere Mitteilungen oder Anfragen nicht erfolgen, und schließt um 17:50 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss findet nach einer kurzen Einführung durch Herrn Zimmermann eine Busexkursion zu den Wäldern der Lippeaue statt, bei der die Teilnehmenden Informationen zu dem geplanten Projekt „Olfener Sandlandschaften“ erhalten.

Holz
Vorsitzender

Niehoff
Schriftführerin